

Fachgebiete der Zahnheilkunde

1. Kieferchirurgie

Die Kieferchirurgie beschäftigt sich mit der Diagnose und operativen Behandlung jeglicher Krankheiten, Verletzungen, Missbildungen oder Störungen der Kiefer und der zugehörigen Strukturen. Ein Teilbereich der Chirurgie ist auch das Entfernen von Zähnen, die aufgrund ihrer Lage, ungewöhnlichen Form oder Verankerung im Kiefer Komplikationen auslösen.

2. Kieferorthopädie

Zahnfehlstellungen zu beheben, ist Aufgabe der Kieferorthopädie. Sie befasst sich mit Vorbeugung und Beseitigung der fehlerhaften Berührungsstellung der Zahnreihen bei geschlossenem Kiefer. (Malokklusion)

3. Periodontologie

Die Periodontologie ist die Lehre von den Strukturen und Geweben, welche die Zähne stützend umgeben, sowie deren Behandlung. Das Zahnfleisch und der darunterliegende Knochen können von einer ganzen Reihe unterschiedlicher Krankheiten betroffen sein. Zum Beispiel können Zahnstein, Speisereste die sich am Zahnhals festsetzen, Malokklusion oder schlecht angepasste Zahnapparaturen Reizungen hervorrufen. Folgen solcher Reizungen können Zahnfleischentzündungen, Zahnausfall und Wurzelkrankungen sein.

4. Endodontie

Zum Schutz der Zahnhöhle, auch Pulpa genannt, gibt es die Endodontie, die sich mit chirurgischen und konventionellen Behandlungsmethoden beschäftigt.

5. Pädodontie

Die Pädodontie oder auch Kinderzahnheilkunde, beschäftigt sich mit der allgemeinen Zahnmedizin für junge Patienten, die noch ein vollständiges Milchgebiss oder sowohl Milchzähne als auch bleibende Zähne besitzen. Apparaturen wie Zahnsparren und Beißstäbchen werden eingesetzt um diversen Krankheiten vorzubeugen. Die Zähne werden manchmal auch versiegelt, um ein Eindringen von Bakterien zu verhindern.

6. Oralpathologie

Mit Ursachen, Vorgängen und Auswirkungen von Erkrankungen des Mundbereichs und mit den dadurch hervorgerufenen Funktions- und Strukturveränderungen befasst sich die Oralpathologie. Um Erkrankungen zu erkennen, werden Blut, Schleim und andere Körperflüssigkeiten untersucht.